\_\_\_\_\_\_

### "Immer im Takt"

Rhythmische Bewegungsschulung

### Andrea Remuta Diplomsportlehrerin



### Einführung

Bewegen und Rhythmus - zur Bedeutung der rhythmischen Bewegungsschulung in der ganzheitlichen Entwicklung von Kindern

Von Kopf bis Fuß, meistens lebhaft und laut, manchmal aber auch etwas leiser: Kinder bewegen sich ständig und hören gerne Musik. Kein Wunder, dass ihnen Bewegungsangebote mit Rhythmus und Musik in alle Gliedmaßen geht. Kinder versuchen ständig, ihrem Bewegungsdrang nachzukommen.

In allen uns bekannten Völkern gibt es Formen musikalischer Betätigung von Kindern und auch von Erwachsenen. Gesang und Tanz spielen im täglichen Leben wie in den Riten und Religionen eine zentrale Rolle. Musikmachen ist meist mit körperlicher Bewegung verbunden. Auch in unserer Kultur reagieren Kinder unmittelbar auf Musik ob sie nun aus dem Radio kommt oder gesungen wird oder eine Rassel oder Trommel den Ton angibt. Auch im Kinderturnen sollten diese Bedürfnisse aufgegriffen werden. Mehrere Aspekte kommen bei der rhythmischen Bewegungsschulung zusammen: die Freude an der Aktivität, die körperliche Aufmerksamkeit, die Notwendigkeit zur Konzentration, die Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper, die Koordinierung unterschiedlichster Bereiche und der Mut zu eigenem Handeln.

Dabei kommt der Rhythmisierungsfähigkeit als eine der koordinativen Fähigkeiten eine besondere Bedeutung zu: unter Rhythmisierungsfähigkeit wird aber nicht nur das Umsetzen von Bewegungen nach oder mit Musik verstanden, sondern es kommt auch auf den Rhythmus von Bewegungsaufgaben, d.h. der Anpassung von Bewegungen an einen vorgegebenen Rhythmus oder geeigneten Rhythmus an.

Von einer koordinierten Bewegung mit einer guten Rhythmisierungsfähigkeit spricht man, wenn die Bewegungshandlung

- harmonisch, rund flüssig,
- sicher, schnell, ökonomisch
- angepasst, gezielt, abgestimmt, flexibel
- locker "spielerisch".

ausgeführt werden. Dagegen sehen unkoordinierte Bewegungen

- unsicher, verkrampft, mühevoll
- ungelenk, abgehackt
- ängstlich, gehemmt
- unkonzentriert, zerfahren

aus. Die folgenden Praxisbeispiele versuchen auf spielerische Art und Weise vor allem die Rhythmisierungsfähigkeit als Grundlage der rhythmischen Bewegungsschulung zu fördern, um somit den Ausgangspunkt für die Einübung von Tänzen und Tanzspielen zu schaffen.

# **Praxisbeispiele**

Inhalt	Organisation	Meth. Hilfsmittel
<ul> <li>1. Begrüßungstanz</li> <li>16 Zählzeiten gehen, dabei Partner suchen, dann</li> <li>4 x in die Hände klatschen</li> <li>4x auf Oberschenkel klopfen</li> <li>4x gegenseitig auf die Schultem klopfen</li> <li>4x auf Rücken/Po des Partners klopfen</li> <li>16 Schritte und neuen Partner suchen</li> </ul>	freies Gehen und Tanzen im Raum	Musik von Badesalz "Hallo Seppl"
2. Begrüßen mit Klatschen Kinder stellen sich im Kreis auf, max. 10 pro Kreis. Jedes Kind stellt sich nament- lich vor und klatscht dabei seinen Namen. Abfolge immer mehr beschleunigen.	Kreisaufstellung	
3. Laufen auf Musik Rhythmisches Laufen auf Musik mit Zusatzaufgaben, z.B Eisenbahn fahren - Blindenhund - Spiel	Laufstrecke mit Hütchen markieren	Musik von Rondo Veneziano, Markierungen mit Hütchen oder Plättchen etc.
4. Schuhplatteln Grundmuster 1 re Hand linker Innenfuß vorn 2 li Hand rechter Innenfuß vorn 3 re Hand linker Fuß hinten 4 li Hand rechter Fuß hinten	Variation der Armbewegungen, freies Gehen und Stehen im Raum	Musik von Badesalz "Hallo Seppl" oder bayr. Schuhplattler
5. Rhythmus mit Kleingeräten Kinder stehen im Innenstirnkreis. Jedes Kind hat einen Tennisball in der rechten Hand. ÜL gibt den Rhythmus vor, mit dem der Tennisball zum rechten Nachbarn wei- tergegeben wird. Rhythmus immer schnel- ler vorgeben. Dito mit Jongliertücher, hier gehen aber die Kinder einen Platz nach rechts Dito mit Gymnastikstäben	Kreisaufstellung, ca. 5-10 Übenden pro Kreis	Gymnastikstäbe, Jong- liertücher, Tennisbälle
6. Gehen auf Musik Kinder gehen eingehakt paarweise durch die Halle. Auf 1 und 5 stampfen sie mit dem rechten Fuß. Dann auf 2 und 6., etc	paarweise Aufstellung, freies Gehen im Raum	Musik mit Geh-Rhyth- mus
7. Linienfangis und -übung Spiel: Fänger und Läufer dürfen sich nur auf den Linien fortbewegen. Übung: Dann Linienlauf mit Laufaufgaben, z.B. 2 Schritte re von der Linie, ein Schritt li		Musik zum Laufen Fänger kennzeichnen
8. Laufschule Laufschule mit verschiedenen Aufgaben auf einer markierten Bahn. Zusatzaufga- ben für Arme und Beine.	Mit Teppichfliesen eine Laufbahn auflegen. Rhythmische und unrhythmische Abstände auflegen.	Gummiplättchen oder Teppichfliesen

# **Praxisbeispiele Kindertanz**

Inhalt	Organisation	Meth. Hilfsmittel
1. Begrüßungslied aus Nupitanien  - sich zu nicken  - Hände aneinander legen  - sanft die Fäuste zusammenstoßen  - auf Schulter klopfen  - auf die Nasenspitze tippen  - Rücken an Rücken stellen  - im Kreis stehen und die Hände reichen	freies Gehen und Tanzen im Raum, immer wieder einen Part- ner suchen	Fredrik Vahle "Ping Pong Pinguin"
2. Der Daumen fängt an - der Daumen fängt an, er ist ein Zappelmann - die Finger dazu, sie tanzen ohne Ruh - wir bauen uns ein Haus und schauen zum Fenster raus	Kreisaufstellung	Volker Rosin "Disco-Bär & Hexen- tanz"
3. Schneeflocken (Regentropfen) hüpfen  - Schneeflocken Hüpfen im Winter auf und nieder - wir klatschen in die Hände - wir stampfen auf den Boden - drehen ihre Beine wie beim Radfahren	Kreisaufstellung	Volker Rosin "24 - Türchen"
4. Ping Pong Pinguin  - Kreislinie und auf der Stelle watscheln  - auf der Kreislinie seitwärts schlurfen  - vorwärts in die Mitte des Kreises gehen  - hüpfen seitwärts auf der Kreislinie  - um die eigene Achse drehen  - jeweils zwei Kinder fassen sich an den Händen und drehen sich gemeinsam	Kreisaufstellung	Fredrik Vahle "Ping Pong Pinguin"
5. Zirkus- und Zockelpferde 1. Spiellied "Mein Zockelpferdchen" 2. Tanzlied	Freies Bewegen im Raum,	Fredrik Vahle "Ping Pong Pinguin" Corinna Vogel "Der erste Schritt"
6. Zugtanz 1. Spiel- und Lauflied "Eine Insel mit zwei Bergen" 2. Zugtanz A: Im Zug sitzen und mit den Händen klat- schen	Laufen in der Gruppe nur auf den Hallenlinien Weichboden oder ähnliches liegt im raum	United Dolls "Eine Insel"  Corinna Vogel "Der erste Schritt"
B: freies Tanzen/ Improvisieren  8. Gewitterhexen  Tanz mit Gymnastikstäben	Kreisaufstellung	"Kleine Hexen" Igel-Records
9. Jingle Bells – Square Dance A: Promenade B: Takt 1 – 4 3X in die eigenen Hände klatschen 3X in die Hände des Partners 4X in die eigenen Hände 1X in die Hände des Partners 5-8 einhaken und umeinander hüpfen	Promenade und Paarstellung auf der Kreisbahn	Corinna Vogel "Der erste Schritt"